

Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:
www.uhrenliteratur.de

SCHLEIFEN UND POLIEREN

DER EDELMETALLE

III. BEDEUTEND VERMEHRTE UND
VERBESSERTE AUFLAGE VON

FRIEDRICH JOSEPH
STUTT GART - PFORZHEIM

©

www.uhrenliteratur.de

LEIPZIG 1929

VERLAG VON HERM. SCHLAG NACHF.

Inhaltsverzeichnis.

	Seite
Allgemeines	1
Das Schleifen	2
Das Polieren	4
Unterschiede zwischen Schleifen, Polieren und Aufpolieren	4
Weitere Oberflächenverschönerung	5
Schleif- und Polier-Einrichtungen	5
Schleif- und Polier-Werkzeuge	23
Schleif- und Poliermittel	41
Die Metalle, Schleif- und Polierfähigkeit	46
Die Anwendung der verschiedenen Schliff- und Polierver- fahren	50
Wie müssen die Sachen vom Gold- bzw. Silberschmied abgeliefert werden?	51
Sichtbare Fehler an dem Metall vor dem Schleifen	52
Wie werden hohle Sachen vorgearbeitet, um geschliffen und poliert zu werden	53
Das Glanzfeilen von Chatons und Galerien	54
Allgemeine Regeln beim Schleifen und Polieren von bes- seren Juwelengegenständen	54
Fehlerhaftes Schleifen und Polieren	55
Das Schleifen und Polieren von Chatons	56
Schleifen und Polieren von Federringen und Karabinern .	57
goldener Herrenketten	58
von Doubléketten	59
-- -- Meterketten	60
-- -- Ringen	61
-- -- Medaillons	63
-- -- Stahl-Etuis, Dosen usw.	64
Geflecht-Taschen, Börsen und dergl.	65
Reinigen der Waren nach dem Polieren	66
-- -- vor dem Aufpolieren	67
Das Entgoldungsverfahren	67
Polieren mit dem Polierstahl oder Polierstein (Blutstein)	70
Das Schleifen und Polieren in Poliertrommeln und Schüt- telfässern	71

**Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:**

www.uhrenliteratur.de

	Seite
Kettenschieber und Armbänder mittels Schüttelfässern polieren	74
Polieren von Ketten in Schüttelfässern	74
Das Glanz-Walzverfahren	74
Schleifen und Polieren von Kleinsilberwaren	76
— — Großsilberwaren, Korpussachen, Bestecken, Tafel- aufsätzen usw.	77
— — Nickel, Aluminium, Kupfer und dessen Legierun- gen: Messing, Neusilber, Bronze, Argenta, Britannia, Alfenide usw.	78
Verwertung der beim Schleifen und Polieren entstehenden Rückstände	81
Niederschlagen und Präparation des Schliffwassers	82
Präparieren von Schleif- und Polierledern, Polierlumpen, allen Schleif- und Polierfeilen usw.	83
Abkühlen und Niederschlagen giftiger Abdämpfe	83
Niederschlagen und Präparation des Wasch- und Polier- wassers	85
Das Etikettieren und Auszeichnen der fertigen Waren	86
Aufnähen auf Kartons	91
Aufstecken auf Kissen oder Kartons	92
Anhang — Rezepte	94



www.uhrenliteratur.de

Vorwort zur ersten Auflage.

Der Bearbeitung der Edelmetalle wurden schon verschiedene Werke gewidmet und die einzelnen Methoden bzw. Teilarbeiten einer eingehenden Beschreibung unterworfen; jedoch dem „Schleifen und Polieren“ in der Schmuckwarenindustrie und verwandten Branchen wurde bisher eine nur mehr nebensächliche Beachtung geschenkt. Man hatte in diese Teilbranchen keinen weit genug gehenden Einblick, und zwar in der Hauptsache deshalb, weil solche Arbeiten in der Regel von weiblichen Arbeitskräften ausgeführt werden, und sich unter diesen noch niemand gefunden hatte, der einmal die Handreichungen seines täglichen Berufszweiges niedergeschrieben hätte. Dem Verfasser ist es jedoch nun gelungen, durch Hinzuziehung von ersten Kräften dieser Branche ein Werkchen zusammenzustellen, welches alle Vorkommnisse während des Schleifens und Polierens von Edelmetallen und der daraus gefertigten Schmuck- und Prunkgegenstände in ausführlichster Weise schildert und selbst über eventuell vorkommende Fehler eingehende Belehrung erteilt.

Um nun allen Anforderungen an dieses Werkchen gerecht zu werden, wurde jedoch auch noch das Schleifen und Polieren von Stahlwaren, wie Zigarrenetuis usw. mit aufgenommen, da sich dieser Artikel in unserer Branche eingebürgert hat, so daß Kenntnisse in dieser Hinsicht ebenfalls zum Notwendigen gehören. Auch dem Aufnähen und Etikettieren wurde ein Kapitel gewidmet, weil nach dem Polieren besonders die Schmuckwaren ebenfalls von den Poliererinnen auf den Kartons usw. befestigt werden.

**Dies ist ein Auszug aus einem Fachbuch,
welches Sie hier erwerben können:**

www.uhrenliteratur.de

Ebenso ist es in vorliegendem Werkchen als großer Vorteil zu bezeichnen, daß sich eine große Anzahl von Spezialfabriken, die Bearbeitungsmaschinen dieser Branche herstellen, herbeiließ, mit Abbildungen dieser Spezialmaschinen und -Werkzeuge zu dienen, so daß auch in dieser Richtung die wissenswerteste Aufklärung ermöglicht wurde. Den betreffenden Firmen sei deshalb auch an dieser Stelle herzlichster Dank für ihr Entgegenkommen gebracht.

Das vorliegende Werkchen wurde wieder direkt aus der Praxis heraus behandelt und wird demzufolge nicht nur dem Industriellen und Kleingewerbetreibenden, sondern auch dem Ladengoldschmied und dem Werkstätteninhaber einen willkommenen und gesuchten Lehrstoff bieten. Für Gehilfen und Arbeiterinnen dieser Branche wird es ein längst gewünschter Ratgeber sein.

Möge deshalb auch vorliegendes Werkchen wieder dazu beitragen, die Erfahrungen praktischer Fachleute im Gold- und Silberschmiedegewerbe der Allgemeinheit der Branche zugute kommen zu lassen. Diesen Zweck zu erreichen, war die wohlmeinende Absicht des Verfassers.

Pforzheim, im Oktober 1906.

Friedrich Joseph.



Vorwort zur dritten Auflage.

Die rege Nachfrage nach dem einige Zeit vergriffenen Werkchen hat bewiesen, daß das Bedürfnis einer eingehenden Betrachtung über das Schleifen und Polieren der Metalle vorhanden ist. Die Neuzeit hat Verschiebungen in der Verwendbarkeit von Metalllegierungen mit sich gebracht, so daß eine Erweiterung des Buches schon aus diesem Grunde notwendig wurde. Dagegen sind veraltete Methoden, besonders die Abbildungen nicht mehr gebräuchlicher Maschinen weggelassen und durch neuzeitliche ersetzt worden. Neue Erfindungen auf dem Gebiete der Metallverschönerung und die Einbeziehung von Metallen, die früher in der Edelmetallbranche kaum Eingang gefunden hatten, fanden gebührende Berücksichtigung, ebenso wie die gesundheitlichen Einrichtungen zum Schutze der Arbeitnehmer. Dem Anhang wurde eine große Anzahl neuer Präparate und Rezepte beigegeben, so daß das Büchlein allen Ansprüchen genügen dürfte.

Möge deshalb auch die neue Auflage dem Edelmetallgewerbe ein willkommener Ratgeber und Führer sein.

Der Verfasser.